



I. Die DGVN NRW

Der Landesverband der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen in Nordrhein-Westfalen ist Anlaufstelle für alle, die sich mit der Organisation der Vereinten Nationen und ihren Zielen und Aufgaben auseinandersetzen wollen. Unser Anliegen ist es, das Verständnis für die **internationale Politik** und das **Völkerrecht** zu fördern, die **Menschenrechte** zu stärken und das Interesse für zwischenstaatliche Beziehungen zu wecken.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten treten wir für die Annäherung, Versöhnung und fortschreitende Festigung des gegenseitigen Vertrauens zwischen den Völkern, die allgemeine Anerkennung der Menschenrechte und der Grundprinzipien der Freiheit sowie für Demokratie, eine gerechte und soziale Ordnung in der Welt sowie eine globale nachhaltige Entwicklung ein.

Der Landesverband Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) wurde am **1. September 2006** im "Langen Eugen" im UN-Campus in Bonn gegründet und ist einer von sieben Landesverbänden der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.

Ziele der DGVN NRW

Gemäß Satzung ist der Zweck des Landesverbandes, die Bevölkerung des Landes Nordrhein-Westfalen mit den Einrichtungen und der Tätigkeit der Vereinten Nationen vertraut zu machen, das **Verständnis** für die aktuellen Vorgänge in der Weltpolitik zu fördern und das **Interesse** für zwischenstaatliche Beziehungen zu wecken. Eine herausragende Rolle kommt hierbei der **Nachwuchsförderung**, vor allem von Schülerinnen, Schülern, Studentinnen und Studenten zu. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. der DGVN liegt in der Unterstützung des **UN-Standorts Bonn** und der Zusammenarbeit mit den dort angesiedelten UN-Organisationen.

Vorstand

Geführt wird der Landesverband vom Vorstand, der zuletzt auf der Mitgliederversammlung am 7. Dezember 2019 in Köln gewählt wurde.

Vorstandsvorsitzender: Thomas Weiler
Stellvertreter: Laura Mai Ehrich und Tobias Fuchs
Schatzmeister: Ronny Heintze



Weitere Mitglieder: Michelle Gassner, Franziska Knur, Juliana Kraus Neira, Miriam Müller, Cedric Finian Röhrich und Feryat Sannuroglu

II. Aktivitäten und Veranstaltungen

Trotz der durch die Covid-19 Pandemie erschwerten Bedingungen hat der DGVN Landesverband im Jahr 2020 zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen zur Verfolgung seiner satzungsgemäßen Ziele durchgeführt.

1. Online-Veranstaltungen

a) Webtalk-Reihe mit dem Landesvorstand

Im Rahmen einer Reihe von Webtalks mit wechselnden Mitgliedern des Landesvorstands sind **verschiedene Themen** und Arbeitsbereiche der Vereinten Nationen vorgestellt und mit jeweils zwischen ca. 10 bis 30 TeilnehmerInnen diskutiert worden. Die einstündigen Webtalks boten den Mitgliedern der DGVN NRW auch ausdrücklich die Gelegenheit, eigene Ideen, Anregungen, Themen und Wünsche für die Verbandsarbeit vorzubringen.

Einzelne Termine und Themen:

- 20. Mai 2020: Mali: „Die tödlichste VN-Mission - Krisenentwicklung in der Sahelzone“ mit Feryat Sannuroglu
- 5. Juni: „Aktuelle Herausforderungen des Humanitären Völkerrechts“ mit Tobias Fuchs
- 10. August: „Vereint im Weltraum? Aktuelle Themen im VN-Ausschuss für die friedliche Weltraumnutzung“ mit Dr. Franziska Knur
- 10. September: „Ohne Gleichberechtigung kein Frieden“ mit Miriam Mona Müller
- 8. Oktober: „Deutschland und der Sicherheitsrat der VN“ mit Thomas Weiler

Der Termin mit Laura Mai Ehrich zum Thema „Die neue Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie: Wie erreicht Deutschland die Nachhaltigen Entwicklungsziele?“ musste leider abgesagt werden.

b) Virtuelle Tour durch das UN Hauptquartier New York

Auf Einladung des DGVN Landesverbands NRW hatten am 30. Juni rund 30 Mitglieder die Gelegenheit, das **UNO-Hauptquartier** in New York im Rahmen einer virtuellen Tour zu besuchen. Im Anschluss gab es Informationen und Diskussionen zu den Global Goals, also den 17 UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung.



c) Live-Interview mit dem UN-Jugenddelegierten

Am Sonntag, den 10. Mai 2020 beantwortete der UN-Jugenddelegierte Paul Klahre im Gespräch mit unserem Landesvorstandsmitglied Cedric Röhrich live auf Instagram Fragen rund um **Jugendpartizipation** bei den Vereinten Nationen. Paul Klahre ist zusammen mit Eva Croon als deutscher UN-Jugenddelegierter bei der UN-Generalversammlung dabei und vertritt dort als Mitglied der deutschen Delegation die Interessen deutscher Jugendlicher. Im Instagram-Talk ging es um den Stellenwert der Jugendpartizipation in den Vereinten Nationen und die Funktion der UN-Jugenddelegierten. Paul erläuterte die Strukturen, Verfahrensweisen und Aufgaben sowie die Wechselbeziehung zwischen den Vereinten Nationen und der Jugend. Natürlich beantwortete er auch die Fragen der Zuschauer*Innen, die live dabei waren.

d) Webtalks zur Rolle Japans in der Welt

Für den Herbst hatte die DGVN NRW eine Studienreise nach Japan geplant und dazu die Teilnahme an einer großen VN-Simulation in Kobe. Beides musste Corona-bedingt leider um zwei Jahre verschoben werden. Als Ersatz fand vom 23.-25. Oktober 2020 eine online-MUN statt. Zur Vorbereitung wurden zwei eineinhalbstündige Webtalks per Zoom zu aktuellen Themen über Japan angeboten, die allen interessierten Mitgliedern offenstanden. Auch in Japan hat COVID-19 zu Umwälzungen geführt, die Olympischen Spiele mussten verschoben werden. Das Land hat seit kurzem einen neuen Premierminister, der eine Außenpolitik mit stärkerem Engagement Japans anstrebt. Mit diesen und vielen andere Punkten haben wir uns beschäftigt und konnten dafür zwei ausgewiesene Experten.

Termine und Themen:

- 29. Oktober: „Japan heute - Politik und Gesellschaft“ mit Prof. Dr. Axel Klein, Universität Duisburg-Essen
- 12. November: „Japans Außen- und Sicherheitspolitik - Kontinuität und Wandel“ mit Dr. Kerstin Lukner, Managing Director Alliance for Research on East Asia Ruhr

2. MUN-Aktivitäten & Studienreisen

a) Virtuelle MUN in Kooperation mit japanischen Partnern

Im Herbst 2020 sollte das NMUN in Kobe stattfinden, die studentische UN-Simulation musste auf 2022 verschoben werden. Die Teilnahme der DGVN NRW mit einer Delegation sowie eine damit verbundene Studienreise konnten daher nicht stattfinden. Als Alternative wurde vom 23. bis 25.10. eine virtuelle Model United Nations-Konferenz (**International Model UN Online – IMUNO**) mit japanischen und deutschen Studierenden durchgeführt. Das



Projekt wurde in Kooperation mit der Kobe City University of Foreign Studies organisiert und veranstaltet, verantwortlich waren Juliana Kraus Neira, Ronny Heintze und Thomas Weiler. Die über 30 Studierenden, 14 davon als Teil der Delegation des Landesverbandes, simulierten in angeregten Gesprächen den Sicherheitsrat der VN zum Thema „Protection of Civilians in Armed Conflict“. Am „Geburtstag“ der VN wurde neben 75 Jahre VN das World Food Programme gefeiert, welches den Friedensnobelpreis 2020 gewonnen hat.

b) Studienreise und NMUN New York

Die vom 1. bis 8. April geplante Studienreise „The United Nations at 75 - History & Future of the UN“ anlässlich 75 Jahre Vereinten Nationen zum UN-Hauptquartier nach New York musste leider abgesagt werden. Die Reise soll sobald es die Umstände zulassen nachgeholt werden. Die Teilnahme am NMUN 2021 soll virtuell erfolgen.

3. Tag der Vereinten Nationen in Bonn

Freiluft-Ausstellung zum UN-Geburtstag in Bonn: Am Bonner Rheinufer informiert vom 23. Oktober bis 12. November Tafeln über die Vereinten Nationen und ihre Ziele. Auch die am UN-Campus in Bonn ansässigen UN-Institutionen und ihre Partner werden vorgestellt. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Bonn mit den Vereinten Nationen, dem Land Nordrhein-Westfalen, der DGVN und dem Auswärtigen Amt.

4. UN im Klassenzimmer

Mit „UN im Klassenzimmer“ vermittelt die DGVN grundlegendes Wissen über die Arbeit und Ziele der Vereinten Nationen. In verschiedenen Modulen können sich Schulklassen mit den Arbeitsweisen der UN vertraut machen und in die **Rolle von Diplomat*innen** schlüpfen. Begleitet werden die Module durch ausgebildete Teamer*innen der DGVN, die sich meist im Studium oder Berufsausbildung befinden und großes Interesse an Politik und den Vereinten Nationen haben. Um die Projektarbeit in NRW zu beleben und voranzubringen, wurde im November 2020 eine **Regionalkoordinatorin** als studentische Hilfskraft eingestellt. Ihre Aufgabe ist es nun u.a., ein Netzwerk von Teamer/innen im Landesverbandsgebiet aufzubauen, Schulungen zu organisieren, Schulprojekte zu koordinieren, die Projektarbeit zu verwalten und deren Abrechnung vorzubereiten.

5. Öffentlichkeitsarbeit & Social Media

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat der Vorstand des NRW-Landesverbands Anfang des Jahres beschlossen, eigene Seiten auf Social Media Kanälen wie **Facebook** und **Instagram**



einzurichten, um über seine Aktivitäten zu berichten, das Interesse für die Arbeit der Vereinten Nationen zu wecken und den Mitgliedern sowie Interessierten neue Plattformen für den Austausch zu bieten.

Durch die Präsenz auf Social Media möchten wir unseren öffentlichkeitswirksamen Auftritt aktualisieren und ausbauen, unsere geographische Reichweite ausdehnen und ein größeres Publikum sowie insbesondere jüngere Zielgruppen erreichen, um die Aufmerksamkeit von Interessierten zu wecken und nicht zuletzt neue Mitglieder zu werben. Es sind bereits weitere Post-Reihen und interaktive Aktionen geplant, um die Vereinsmitglieder stärker einzubinden. Ideen, Fragen, Anregungen und Wünsche können uns gerne zu jeder Zeit per E-Mail an kontakt@dgvn-nrw.de oder als Privatnachricht auf Facebook oder Instagram übermittelt werden.

Natürlich wird auch weiterhin die **Webseite** des DGVN Landesverbandes weiter gepflegt. Darüber hinaus erhalten interessierte Mitglieder den **Newsletter** der DGVN NRW.

Hier sind wir erreichbar:

- <https://www.facebook.com/nrw.dgvn/>
- <https://www.instagram.com/dgvn.nrw/>
- www.dgvn-nrw.de

6. Vernetzung mit dem Bundesverband und den Landesverbänden

Der DGVN Landesverband NRW tauscht sich eng mit dem Bundesverband aus. DGVN-NRW Landesvorstandsmitglied Miriam Müller ist auch im **Bundessvorstand** aktiv. Zudem nimmt unser Vorstandsvorsitzender Thomas Weiler regelmäßig an den Vorstandssitzungen des Bundesverbandes teil. Im Sommer vereinbarten der Bundes- und der Landesverband im Rahmen eines **Memorandum of Understanding** die Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts „UN im Klassenzimmer“.

Auf Initiative des DGVN Landesverbandes NRW tauschten sich die **Landesverbände** im Juli und im Oktober im Rahmen eines gemeinsamen Zoom-Meetings über ihre Arbeit aus.

7. Weitere Aktivitäten der Landesvorstandsmitglieder

Unser Landesvorstandsmitglied Miriam Mona Müller hat sich an einem **Onlineseminar** der DGVN zum Thema "Gerechte Nachhaltigkeit - Die UN Ziele für Nachhaltige Entwicklung & Wir" beteiligt und über Geschlechtergerechtigkeit im Kontext der SDGs gesprochen.



Unser Landesvorstandsmitglied Franziska Knur bestritt mit unseren Kolleginnen vom DGVN Landesverband Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen eine Folge im **Podcast** „UNhörbar“ zum Thema „Alles nur Science Fiction? Die UN und der Wettlauf in den Weltraum“. Ronny Heintze und Thomas Weiler nahmen mit Mitgliedern andere Landesvorstände an einem **Podcast** „UNhörbar“ zur Rolle und Aufgaben der Landesverbände teil. Vorstandsmitglieder referierten auch an anderen Stellen zu Themen der VN

8. Leider verschoben bzw. abgesagt

Verschoben bzw. abgesagt werden mussten auch die folgenden in Kooperation bzw. mit Unterstützung der DGVN NRW geplanten Veranstaltungen:

- Fachtagung zum Thema "Soziale Arbeit - Menschenrechtsarbeit. Wissenschaft und Praxis im Dialog" der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen vom 6. und 7. März 2020
- UN Cinema präsentiert „PUSH“ am 18. März 2020 in Bonn